



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

### Ratsfraktion Barsinghausen

Poststraße 1, 30890 Barsinghausen

Tel./Fax/AB: 05105 / 779 642

An alle Medienpartner

Pressemitteilung der SPD- Fraktion

## **Stärkung von Kinderbetreuung, Schulen und Feuerwehr**

### **Gebäudesanierung weiter Schwerpunkt - SPD fordert Neubau an der KGS**

Im ersten Teil der Haushaltsberatungen hat sich die SPD-Fraktion am Wochenende mit den Bereichen Kinderbetreuung, Gebäudesanierung speziell im Hinblick auf die drängenden Probleme der KGS- Goetheschule und dem Feuerwehrbudget beschäftigt.

„Wir haben uns konzeptionell mit diesen Bereichen beschäftigt und setzen ganz konkrete Schwerpunkte“, so Kerstin Beckmann, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, bei der Vorstellung der Ergebnisse. „Unser Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der Bildung“, bekräftigt Beckmann. Nach der gelungenen energetischen Sanierung im Schulzentrum am Spalterhals, die auch die pädagogischen Rahmenbedingungen erheblich verbessert hätte, sei eine vergleichbare Kraftanstrengung jetzt auch für das Schulzentrum an der Goethestrasse erforderlich.

Ebenso böte das neue Finanzierungsprogramm des Bundes zur Kindebetreuung, das Zuschüsse in Höhe von 95% für die Schaffung von Krippenplätzen gewähren würde, die Möglichkeit das Angebot jetzt kostengünstig auszubauen. „Hier setzt die SPD darauf, Angebote in Egestorf, dem zweitgrößten Stadtteil Barsinghausens zu schaffen“, so Beckmann.

Die seit Jahren erfolgreiche Budgetierung im Feuerwehrbereich soll nach den Vorstellungen der SPD- Fraktion ebenfalls beibehalten und gestärkt werden. „ Es geht nicht an, dass Budgetverhandlungen unter Einbeziehung der Feuerwehr geführt werden und die Ansätze im nachhinein einseitig von der Verwaltung gekürzt werden“, kritisiert Beckmann den vom Bürgermeister vorgelegten Haushaltsplanentwurf. „Wir stehen zu unserem Wort und werden die gekürzten Ansätze wieder auf die einvernehmlich verabredete Höhe hinaufsetzen“, so die SPD-Fraktionsvorsitzende abschließend.



Die Anträge der SPD- Fraktion im Einzelnen:

### **Energetische Sanierung für städtische Gebäude**

- Für alle bebauten Liegenschaften im Eigentum der Stadt Barsinghausen ist bis zum 01.10.08 ein Sanierungsprogramm unter besonderer Berücksichtigung der energetischen Sanierung zu erstellen.
- Für die energetische Sanierung sind die möglichen Fördermöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Anträge, z.B. für das Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen, zu stellen.
- Durch ein verbessertes Energiemanagement sind die Ausgabesteigerungen durch Energiekosten auf gleichem Niveau zu halten oder zu senken.
- Die Stadt Barsinghausen nimmt am Klimaschutzprogramm der Region Hannover mit eigenen energiesparenden Aktionen teil. In diesem Rahmen werden die Pilotprojekte für Photovoltaikanlagen an den Grundschulen mit jeweils 1000 € bezuschusst.

„Es liegt auf der Hand, dass das Einsparpotential in den großen Kostenblöcken zu finden ist,“ erläutert Sigurd Bienert, Sprecher der SPD- Ratsfraktion für den Bereich Finanzen. „Bei einer ständigen Finanzierung des Verwaltungshaushaltes über Kassenkredite ist es besonders dringlich hier mit einer Konsolidierung zu beginnen,“ ergänzt Bienert und meint, dass das Thema solider Finanzpolitik daneben mit einem wirksamen städtischen Beitrag zur Klimapolitik Hand in Hand geht.

### **Zusätzliche Mittel für grundlegende Sanierung der Schulen**

#### **Wichtiger Baustein: Neubau an der KGS Goetheschule**

- Im Haushalt 2008 werden für ein Sonderprogramm zur grundlegenden Sanierung der Schulgebäude 400.000 Euro bereitgestellt. Das Programm soll in den Folgejahren fortgeschrieben werden und dazu beitragen, konzeptionell Gebäude von Grund auf zu sanieren.

Die jüngsten Berichte der Gebäudewirtschaft fordern geradezu dazu auf, an der KGS mit derartigen Sanierungsmaßnahmen zu beginnen und die Mittel hier zu konzentrieren.

- Die Verwaltung wird aufgefordert Planungen für die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäuderiegels vor dem bestehenden Verwaltungsgebäude der KGS vorzulegen. Diese soll den Abriss des alten Gebäudeteils und die Errichtung eines multifunktional nutzbaren Bereiches an gleicher Stelle beinhalten.

Für Planung und erste Maßnahmen werden im Haushalt 2008 200.000 Euro zur Verfügung gestellt.

- Die Restfinanzierung erfolgt im Jahr 2009.
- Für die Umsetzung des Konzeptes der Ganztagschule wird der Schuletat zur Verbesserung der Ausstattung für den spezifischen Bedarf eines Ganztagsbetriebes um 200.000 Euro erhöht.

„Die Sanierung der Räumlichkeiten der KGS ist nach den Berichten der Verwaltung, genauer des Gebäudewirtschaftsbetriebes, zwingend geboten“, hebt Angelika Dürbaum-Betsch, schulpolitische Sprecherin der SPD- Ratsfraktion hervor.

Um gleichzeitig den Raumbedarf einer Ganztagschule Rechnung zu tragen, sei ein Neubau des Verwaltungstraktes und die Errichtung eines multifunktional nutzbaren Bereiches die wirtschaftlichste Lösung, ist sich die SPD- Fraktion sicher. „Mit den derzeitigen Räumen und der vorhandenen Ausstattung ist das Konzept Ganztagschule nicht zu erreichen“, meint Dürbaum-Betsch. „Es ist unsere Verantwortung als Schulträger darauf zu reagieren und die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen- das wollen wir im laufenden Jahr mit einem Gesamtansatz von 800 000 € angehen“, so die schulpolitische Sprecherin.

Weitere Verbesserungen im Bildungsbereich möchte die SPD-Fraktion mit der Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes erreichen, für den 30 000 € bereitgestellt werden sollen und der Einrichtung eines Schulfonds in Höhe von 15 000 €, der in Härtefällen Unterstützung bei der Beschaffung von Schulmaterialien gewähren soll.

### **Krippenplätze in Egestorf**

- Die Verwaltung wird aufgefordert, 15 Krippenplätze in oder an einem der städtischen Kindergärten im Stadtteil Egestorf zu schaffen.

Für den erforderlichen Bau und die Ausstattung der Räumlichkeiten sollen 150.000 € im Haushalt 2008 eingestellt werden.

„Die Stadtverwaltung hat im vergangenen Jahr einen Bedarf von 100 Krippenplätzen für Barsinghausen ermittelt“, erläutert die schulpolitische Sprecherin der SPD- Fraktion, Monika Scheibe, gleichzeitig Ratsfrau aus Egestorf. „Nach den geschaffenen 60 Plätzen soll im zweitgrößten Stadtteil Barsinghausens diese Umsetzung fortgesetzt werden“, so Scheibe. Die Finanzierung soll nach der „Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung“ erfolgen. Hiernach stehen für den Umbau 5000 Euro und für den Neubau 13500 Euro pro Platz bei einem 5%igen Eigenanteil zur Verfügung.

„Wir fordern die Verwaltung auf, umgehend die entsprechenden Anträge zu stellen und für die bereits im letzten Jahr geschaffenen Plätze eine nachträgliche Bezuschussung zu prüfen“, bekräftigt Monika Scheibe den Antrag der SPD.

### **Feuerwehrbudgetierung**

- Die Mittel für den Feuerschutz sollen gemäß der Vorschläge des Arbeitskreises Budgetierung im Verwaltungshaushalt sowie im Vermögenshaushalt angehoben werden:  
Im Verwaltungshaushalt um 15.100 €.  
Im Vermögenshaushalt um 62.600 €.

„Der Arbeitskreis Budgetierung der Feuerwehr in Barsinghausen hat in verantwortungsvoller Arbeit unter Mitwirkung der Verwaltung anhand des tatsächlichen Bedarfs seine Zahlen vorgelegt“, führt Peter Messing, Sprecher des Feuerwehrarbeitskreises der SPD-Fraktion aus. Diese Zahlen seien in dem vom Bürgermeister vorgelegten Haushaltsplanentwurf von der Verwaltung an einigen entscheidenden Stellen aus nicht nachvollziehbaren Gründen gekürzt worden. „Das ist nicht in Ordnung und kommt einem Wortbruch gleich“, so Messing. Die SPD- Fraktion wolle das verabredete Budget wieder aufstocken und der Feuerwehr damit das dringend benötigte Arbeitsmaterial für ihre verdienstvolle Aufgabe zur Verfügung stellen.

U.a. handelt es sich hierbei um die Mittel für Ausrüstung , die Unterhaltung der Atemschutzgeräte , den Erwerb beweglicher Sachen und Mittel für den Erwerb von Fahrzeugen die dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden sollen.

Die SPD- Fraktion wird ihre Haushaltsberatungen in den nächsten Wochen fortsetzen.

Barsinghausen, d. 20.1.2008



Kerstin Beckmann